

SATZUNG

des Jugendrates der Stadt Meckenheim

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales des Rates der Stadt Meckenheim hat in seiner Sitzung am 27.01.2000 die nachstehende Satzung für den Jugendrat der Stadt Meckenheim beschlossen, die hierdurch zur Kenntnis gegeben wird.

1. Grundsätze

Der Jugendrat der Stadt Meckenheim ist überparteilich und unabhängig von Vereinen, Verbänden und Schulen. Er versteht sich als allgemeine Interessenvertretung der Jugendlichen in der Stadt Meckenheim.

2. Aufgaben

- a) Der Jugendrat der Stadt Meckenheim soll die Jugendlichen an den politischen Willensbildungsprozeß heranführen. Er vertritt die Interessen der Meckenheimer Jugendlichen gegenüber der Bürgermeisterin, dem Rat der Stadt Meckenheim und dem zuständigen Fachausschuss.
- b) Beschlüsse des Jugendrates der Stadt Meckenheim sind an die Bürgermeisterin zu richten. Diese leitet die Beschlüsse an den zuständigen Fachausschuss weiter. Der Fachausschuss hat die Meinung des Jugendrates der Stadt Meckenheim in seine Entscheidungsfindung einzubeziehen. Im übrigen gilt § 58 Absatz 3 Satz 6 GO NW.
- d) Der Jugendrat der Stadt Meckenheim ist für die Ausführung von selbstgewählten Aufgaben zuständig.

3.

Zusammensetzung

a) Jugendrat der Stadt Meckenheim

Der Jugendrat der Stadt Meckenheim besteht aus 15 gewählten oder durch Beschluß des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales des Rates der Stadt Meckenheim eingesetzten Mitgliedern im Alter von 14 bis 19 Jahren.

b) Vorstand

Der Vorstand des Jugendrates der Stadt Meckenheim besteht aus dem/der Vorsitzenden, 1 Stellvertreter/in und einer Anzahl vom Jugendrat festzusetzender Beisitzer.

4. Wahlen

a) Jugendrat der Stadt Meckenheim

Wahlberechtigt und wählbar sind Jugendliche mit Hauptwohnsitz Meckenheim, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, jedoch nicht älter als 19 Jahre sind.

b) Vorstand

Der Vorstand wird vom Jugendrat der Stadt Meckenheim in seiner 1. Sitzung nach der Neuwahl gewählt.

5.

Wahlverfahren

a) Wahltermin und Wahlort

Die Wahlen zum Jugendrat der Stadt Meckenheim finden im zweijährigen Turnus an einem dazu jeweils bestimmten Tag und Ort statt.

b) Briefwahl

Es besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl.

Bei der Briefwahl hat der Wähler dem Wahlausschuß in einem verschlossenen Briefumschlag

- a) seinen Wahlschein
- b) in einem besonderen verschlossenen Wahlumschlag seinen Stimmzettel

so rechtzeitig zu übersenden, daß der Wahlbrief am Wahltag bis 15.00 Uhr bei ihm eingeht.

c) Vorschlagslisten

Die Stadtverwaltung teilt allen wahlberechtigten Jugendlichen und jungen Erwachsenen Wahltermin und den Wahlort rechtzeitig bis spätestens 60 Tage vor dem angesetzten Wahltermin mit. Die wahlberechtigten Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden zur Teilnahme an der Wahl zum Jugendrat der Stadt Meckenheim eingeladen und aufgefordert, der Stadtverwaltung bis spätestens 20 Tage vor dem Wahltermin Kandidaten zu benennen, die ihrer Auffassung nach in den Jugendrat der Stadt Meckenheim gewählt werden sollen. Nach Prüfung dieser Vorschläge durch die Verwaltung werden die vorgeschlagenen Kandidaten, die zuvor ihr Einverständnis hierzu erklärt haben, mit Namen,

Geburtsdatum und Wohnanschrift am Wahltag am jeweiligen Wahlort in Form einer Wahlliste ausgelegt.

d) Wahlausschuß

Die Wahl wird durch einen Wahlausschuß überwacht, der auch das Wahlergebnis ermittelt und feststellt. Der Wahlausschuß für die 1. Wahl zum Jugendrat der Stadt Meckenheim besteht aus der Bürgermeisterin als Wahlausschußvorsitzender und je einem Mitglied der im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales des Rates der Stadt Meckenheim vertretenen Fraktionen.

Der Wahlausschuß für die folgenden Wahlen wird vom Jugendrat der Stadt Meckenheim eingesetzt.

e) Wahlergebnis

Gewählt sind die 15 Kandidaten/innen mit den meisten Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Die Kandidaten/innen, auf die kein Sitz entfallen ist, sind in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmenzahlen Ersatzleute.

6. Einsetzung der Mitglieder des Jugendrates

Stellen sich nur 15 oder weniger Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren mit einer Vorschlagsliste nach Ziffer 5 c als Kandidat/in für die Jugendratswahl zur Verfügung, so entfällt eine Wahl der Mitglieder des Jugendrates nach den vorgenannten Bestimmungen. Die 15 Kandidaten/innen werden durch Beschluss des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales des Rates der Stadt Meckenheim für zwei Jahre eingesetzt.

7.

Ausscheiden und Nachfolge

- a) Ein Mitglied des Jugendrates der Stadt Meckenheim, das im Laufe der Wahlperiode den Hauptwohnsitz Meckenheim aufgibt, scheidet aus dem Jugendrat aus. In diesem Fall und in sonstigen Fällen des Ausscheidens von Mitgliedern rücken die Ersatzleute in den Jugendrat der Stadt Meckenheim nach.
- b) Soweit bei Ausscheiden von Mitgliedern des Jugendrates keine Ersatzleute zur Verfügung stehen, kann der Jugendrat durch Beschluß, der mindestens mit 2/3 der verbleibenden Mitglieder gefaßt werden muß, Kandidaten/innen, welche vor der Wahl keine Vorschlagsliste nach Ziffer 5 c eingereicht haben, als Mitglieder des Jugendrates für die verbleibende Zeit der Amtsperiode einsetzen.

8. Wahlperiode

Der Jugendrat der Stadt Meckenheim wird für die Zeit von 2 Jahren gewählt oder vom Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales des Rates der Stadt Meckenheim durch Beschluß eingesetzt, wenn die Voraussetzungen der Ziffer 6 vorliegen.

Nach Ablauf der Wahlperiode bleibt der Jugendrat solange im Amt, bis der neu gewählte Jugendrat sich konstituiert hat.

9. Finanzausstattung

Der Jugendrat der Stadt Meckenheim erhält Haushaltsmittel in Höhe der im jeweiligen Haushaltsplan der Stadt Meckenheim zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel.

Die Haushaltsmittel können für folgende Zwecke verwendet werden:

- a) Die Durchführung und Organisation der Sitzungen des Jugendrates der Stadt Meckenheim (Papier, Fotokopien u.ä.).
- b) Durchführung jugendspezifischer Seminare und Veranstaltungen.
- c) Öffentlichkeitsarbeit.

Über die Verwendung der Haushaltsmittel hat der Vorstand des Jugendrates der Stadt Meckenheim einen jährlichen Rechenschaftsbereich zu erstellen und der Stadtverwaltung bis zum 31.03. des folgenden Jahres vorzulegen.